

# An der Stadtmauer von Nürnberg



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Der Autodidakt Friedrich Eibner hat sich schon früh auf die Architekturmalerei spezialisiert. Städteansichten aus Bayern wie hier aus Nürnberg, Frankreich 1853 oder Oberitalien 1856 (Inv. Nr. C 2017/5757,129) sowie zwischen 1860 und 1861 aus Spanien setzte er überwiegend in Aquarellen um. Die Ansicht der Stadtmauer bei Nürnberg stammt aus Eibners Frühzeit, bemerkenswert ist der Gegensatz zwischen bereits aquarellierten Partien und der reinen Bleistiftvorzeichnung. Die stimmungsvolle Darstellung scheint künstlerisch bewusst auf diesen Grat der Nichtvollendung (non finitio) angelegt zu sein. Stilistisch vergleichbar ist ein 1852 datiertes Aquarell mit einer Ansicht von »Esslingen« (Antiquariat Hermann Beisler, München; Kat. 28. Verkaufsausstellung, Stuttgarter Antiquariatsmesse, 1989, Taf. 5).

Titel	An der Stadtmauer von Nürnberg
Inventarnummer	C 2017/5757,132
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Friedrich Eibner</u> (Künstler / Künstlerin): * 16. Febr. 1825 Hilpoltstein – † 18. Nov. 1877 München
Datierung	um 1840/50
Technik	Bleistift, Aquarell
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 22,60cm(Blatt) / Breite: 18,40cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite